



## **Hauptversammlung der SVC AG: Zusammenführung von SVC und APCON in die itelligence AG findet große Zustimmung**

Bielefeld, 29. Juni 2000 – Auf der heutigen Hauptversammlung der SVC AG Schmidt - Vogel Consulting in Bielefeld stimmten die Aktionäre des Unternehmens mit überwältigender Mehrheit sämtlichen Tagungspunkten zu. Großen Anklang fand vor allem die Zusammenführung der SVC AG mit der APCON AG zu einem führenden E-Business-Integrator.

Unmittelbar nach Eintragung der itelligence AG in das Handelsregister können die SVC-Aktionäre ihre Aktien in Aktien der neu gegründeten itelligence AG tauschen. Für eine SVC-Aktie mit einem rechnerischen Nennwert von 1,00 Euro erhalten sie eine Stückaktie der itelligence AG mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro. „Aus Sicht der SVC-Aktionäre steigt das operative Ergebnis pro Aktie durch die Zusammenführung in diesem Jahr bereits um mehr als 20 Prozent - auch von finanzieller Seite ein deutlicher Anreiz zum Umtausch“, zeigt sich Herbert Vogel, Vorstandssprecher der SVC AG, vom Erfolg der Umtauschaktion überzeugt.

SVC und APCON ergänzen sich im Hinblick auf das neue Geschäftsmodell von itelligence ideal. Technologie- und E-Business-Stärke sowie Individualsoftware-Kompetenz von APCON komplettieren Vertriebsstärke, SAP-Kompetenz und das Branchen-Know how von SVC. Dies versetzt die itelligence AG in die Lage, ihren Kunden von Business-Consulting und Web-Strategie über die ERP-Integration bis hin zum Web-Design stringente Gesamtlösungen („One stop Business“) zu bieten.

„Front-Office“-Lösungen (web-basierte Anwendungen) lassen sich so mit dem zentralen „Back-Office“ des Kunden (Gesamtheit der komplexen IT-gesteuerten Businessprozesse) optimal verbinden. itelligence vermag damit die gesamte Wertschöpfungskette abzubilden.

Darüber hinaus erwachsen aus dem Zusammenschluss entscheidende Cross Selling-Potenziale - vor allem in der sich ergänzenden Kundenstruktur und der gemeinsamen globalen Präsenz. So ist SVC in Westeuropa und den USA stark (allein dort acht Niederlassungen), APCON im gesamten zentral- und osteuropäischen Raum - insbesondere allen neuen östlichen EU-Beitrittsländern. Die besonderen Know how-Schwerpunkte der SVC AG bei mittelständischen Unternehmen und in Dienstleistungs- und Fertigungs-Branchen verbinden sich mit der Kompetenz der APCON bei Großunternehmen und in den Branchen Banken/Versicherungen, Chemie und Konsumgüter.



**Seite 2 der Pressemitteilung vom 29. Juni 2000**

Mit itelligence entsteht einer der größten IT- und E-Business-Spezialisten mit geplanten 1500 Mitarbeitern Ende des Jahres, mit derzeit 36 Geschäftsstellen in 18 Industrieländern der Erde, vor allem in den entscheidenden Wachstumszentren der Vereinigten Staaten und Europas. itelligence verfügt von Beginn an über einen großen Kreis von über 700 Kunden, darunter besonders viele wachstumsstarke Unternehmen. Viele Neue Markt-Unternehmen steuern ihr Unternehmen mit von itelligence implementierter Software. Der Kundenkreis reicht bis zu Konzernen - von Ericsson, TUI, IBM und Lufthansa über Bosch, ESSO, Degussa und DaimlerChrysler Aerospace bis zu Signal-Iduna, Hermes oder die Deutsche Bank-Tochter Easy Cash.

„Aus all dem wird deutlich, wie signifikant aus dem Zusammenschluss zur itelligence AG für Kunden und Aktionäre entscheidende Mehrwerte entstehen“, erklärte Herbert Vogel bei der Präsentation des neuen Unternehmens.

Das Geschäftsjahr 1999 war für SVC sehr erfolgreich verlaufen. Der Umsatz stieg um 86 Prozent von 37,2 Mio. auf 69,2 Mio. Euro. – ausschließlich aus internem Wachstum. Gleichzeitig kletterte das Ergebnis vor Steuern (EBIT) von 2,6 Mio. Euro auf 5,0 Mio. Euro - ein Plus von 92,3 Prozent. Auch für 2000 sind die Geschäftsaussichten hervorragend. Der Vorstand erwartet weiterhin ein starkes Umsatz- und Ertragswachstum.